

An die  
Mitglieder des Ausschusses für Gesundheit



Rheinland-Pfalz

STAATSKANZLEI

- Unterrichtung nach Art. 89 b LV -

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz | Postfach 38 80 | 55028 Mainz

Präsidenten des  
Landtags Rheinland-Pfalz  
Herrn Hendrik Hering  
Platz der Mainzer Republik 1  
55116 Mainz

LANDTAG  
Rheinland-Pfalz  
**18/1459**  
VORLAGE

CHEF DER  
STAATSKANZLEI

Peter-Altmeier-Allee 1  
Eingang Deutschhausplatz  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-4771  
Mail: [Poststelle@stk.rlp.de](mailto:Poststelle@stk.rlp.de)  
[www.stk.rlp.de](http://www.stk.rlp.de)

2. März 2022

Mein Aktenzeichen  
0102-52#2022/19  
Bitte immer angeben!

Ihr Schreiben vom  
Ansprechpartner/-in / E-Mail  
Nadja Kernchen  
[nadja.kernchen@stk.rlp.de](mailto:nadja.kernchen@stk.rlp.de)

Telefon / Fax  
06131 16-5770  
06131 16-175770

**Vereinbarung gemäß Art. 89 b LVerf über die Beteiligung des Landtags im Rahmen der Bekämpfung der COVID-19 Pandemie hier: Zweite Landesverordnung zur Änderung der Absonderungsverordnung vom 2. März 2022**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

entsprechend der Vereinbarung zwischen Landtag und Landesregierung gemäß Artikel 89 b der Landesverfassung über die Beteiligung des Landtags im Rahmen der Bekämpfung der COVID-19-Pandemie übersende ich Ihnen die Zweite Landesverordnung zur Änderung der Absonderungsverordnung vom 2. März 2022.

Sofern gewünscht, ist der Minister für Wissenschaft und Gesundheit gerne bereit, die Landesverordnung im Ausschuss zu erläutern.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Fabian Kirsch

**Zweite Landesverordnung  
zur Änderung der Absonderungsverordnung  
Vom 2. März 2022**

Aufgrund des § 32 Satz 1 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 Satz 1 und 2 und den §§ 29 und 30 Abs. 1 Satz 2 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Artikel 1 und 2 des Gesetzes vom 10. Dezember 2021 (BGBl. I S. 5162), in Verbindung mit § 1 Nr. 1 der Landesverordnung zur Durchführung des Infektionsschutzgesetzes vom 10. März 2010 (GVBl. S. 55), zuletzt geändert durch § 7 des Gesetzes vom 15. Oktober 2012 (GVBl. S. 341), BS 2126-10, wird verordnet:

**Artikel 1**

Die Absonderungsverordnung vom 28. Januar 2022 (GVBl. S. 44), geändert durch Verordnung vom 17. Februar (GVBl. S. 54), BS 2126-17, wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Eine Pflicht zur Absonderung nach den Bestimmungen dieser Verordnung besteht nicht

1. für Personen, für die nach § 6 der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung (SchAusnahmV) vom 8. Mai 2021 (BAnz. AT 08.05.2021 V1) in der jeweils geltenden Fassung eine Ausnahme von Absonderungspflichten geregelt ist sowie
2. für Minderjährige, die als Hausstandsangehörige nach Absatz 1 Nr. 4 oder enge Kontaktpersonen nach Absatz 1 Nr. 5 einzustufen sind; § 3 bleibt unberührt.

Soweit diese Verordnung eine Testpflicht vorsieht, gilt diese nicht für Personen, für die nach § 3 SchAusnahmV eine Befreiung von der Testpflicht vorliegt.“

2. In § 9 Abs. 1 wird das Datum „18. März 2022“ durch das Datum „1. April 2022“ ersetzt.

## **Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am 4. März 2022 in Kraft.

Mainz, den 2. März 2022

Der Minister  
für Wissenschaft und Gesundheit

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'C' followed by 'Hoch'.

Clemens Hoch